

Rathaus.

Eines der bedeutendsten Rathäuser der Schweiz.

1539–46 von Jakob Zumsteg; 1633–34 Treppenturm erhöht; Renov. 1971–75. Für die damalige Einwohnerzahl von ca. 800 Personen ausserordentlich monumental konzipiert. An dominanter Stelle im Stadtbild frei stehender Kubus mit Treppengiebeln. Befensterung hauptsächlich durch grosse regelmässige Kreuzstöcke sowie Staffelfenster, welche die grosse und kleine Ratsstube bezeichnen. In der Mitte der SO-Fassade Sonnenuhr mit Sensenmann, erneuert 1789 und 1973. Im südl. Stützpfiler Holzrelief Anna selbdritt 16. Jh.; im östl. Eckpfiler mit steinerner Baldachinnische, einer der wenigen erhaltenen Pranger der Schweiz, noch im 18. Jh. gebraucht. Portal zum Treppenturm mit aussergewöhnlich kräftigen Masswerkdurchdringungen; darüber Relief 1482 von Wilhelm Imer, mit hl. Georg als Stadtpatron und Schildhalter, wohl vom älteren Rathaus hierher übertragen (Kopie von Paul Kyburz, Orig. in Ankenwaage). Inneres. Elegante, spiralförmig offene Wendeltreppe bis ins 4. Geschoss. Innenausstattung 1651–54 erneuert. Im UG ehem. Sust, heute Trinkstube. Im EG ehem. Garn- und Ankenwaage, heute Eingangshalle und Sitzungszimmer; vier allegorische Gemälde von Johann Peter Ab Esch. Im 1. OG ehem. Kauf- und Markthalle (heute Versammlungsraum), Hallen mit Holzstützen, hohen Kreuzstockfenstern mit Sitznischen; Rednerpult urspr. Renaissancekanzel, M. 17. Jh. Im 2. OG: prunkvolle Stube für Grossen Rat, qualitätvoller Renaissance-Täferraum mit got. Fenstersäule, reich profilierter Kassettendecke (1647–51 von Hans Wilhelm Tüfel), Wandtäfer (1654 von Caspar Tüfel), Grisaillemalereien in den Fensterleibungen M. 17. Jh.; Steintresor um 1540 mit Blendkielbogen und Eisentür hinter dem verschiebbaren Täfer der O-Seite; Rokoko-Turmofen um 1770 von Michael Leonz Küchler; Scheibenzyklus von 1546–47 in Kopie von 1975–76 von Beatrice Soltermann-Vetter (Orig. im 19. Jh. verkauft). Kleine Ratsstube mit Türe 1653–55 von Caspar Tüfel.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

